

**Zeitschrift:** Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport

**Herausgeber:** Eidgenössische Sportschule Magglingen

**Band:** 50 (1993)

**Heft:** 6

**Artikel:** Ziel: Sportanimation

**Autor:** Eder, Leonz

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-992582>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Sportkompanie ad hoc an der ESSM****Ziel: Sportanimator**

Leonz Eder

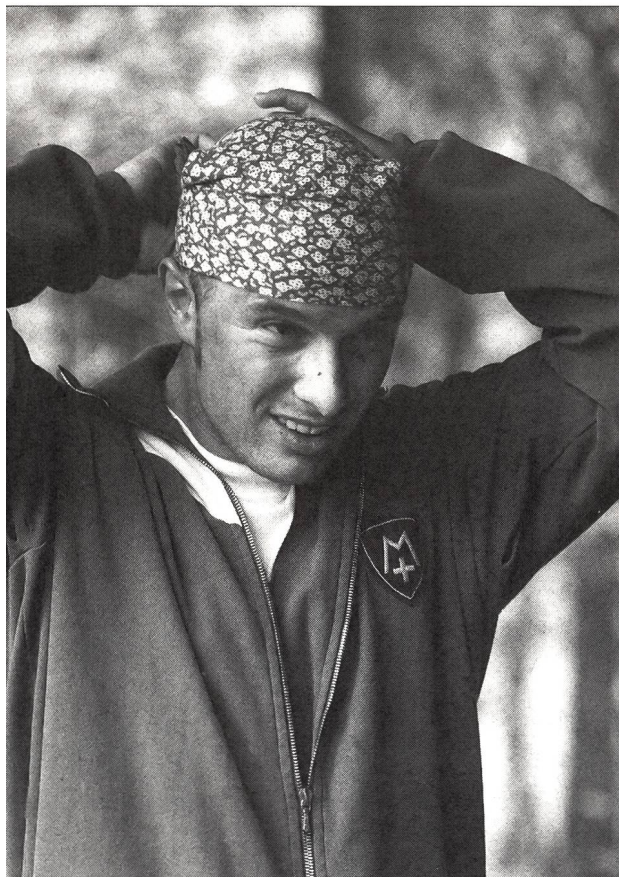
Fotos: Daniel Käsermann

**Bereits zum dritten Mal war die ESSM diesen Frühling Gastgeber einer Sportkompanie ad hoc. Rund 80 qualifizierte Sportler aus 32 verschiedenen Sportarten wurden während fünf RS-Wochen in einem polysportiven Lehrgang zu Sportanimatoren ausgebildet. Einer von ihnen war der Nordisch-Kombinierte, Marco Zarucchi, aus St. Moritz.**

Die dem Bundesamt für Infanterie unterstehende Sportkompanie ist kein Trainingslager für absolute Spitzensportler. Sie wird aus qualifizierten Sportlern, vorwiegend Inhabern von NKES-Ausweisen – hauptsächlich Rekruten der Infanterie – gebildet.

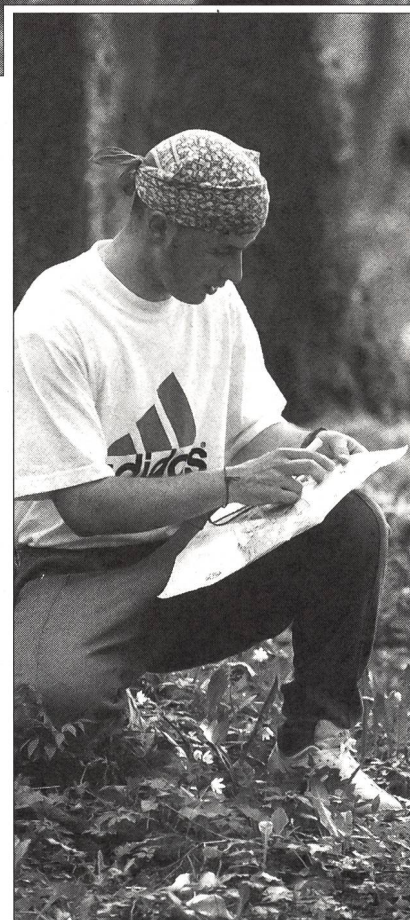
Der polysportive Lehrgang umfasst nebst praktischen und theoretischen Lektionen sowie Lehrübungen auch das Brevet zum Militärsportleiter 1, den J+S-

Leiterkurs 1 Turnen und Fitness sowie das Brevet I der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft (SLRG). Die ausgebildeten Sportanimatoren werden künftig vor allem in militärischen Schulen, aber auch in WK-Einheiten, mit dem Ziel eingesetzt, den Sportunterricht in der Infanterie zu verbessern. Beim Aufgebot zur Dienstleistung werde auf die Trainings- und Wettkampfplanung der qualifizierten Nach-



Der zukünftige Sportanimator...

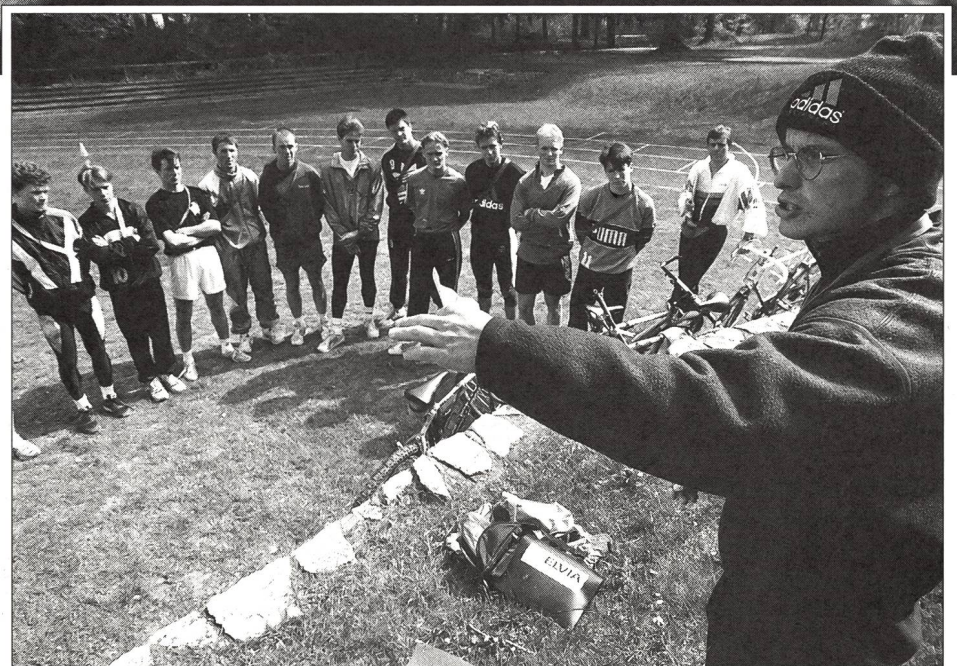
„ Wir lernen viele Sportler aus andern Sportarten kennen. Das erweitert unsern sportartspezifisch oft engen Horizont. „



...bei der OL-Ausbildung im Magglinger Wald...



wuchssportler Rücksicht genommen. Zusätzlich zur Tätigkeit als Sportanimator erhalten diese Sportleiter täglich mindestens vier Stunden Zeit für ihr persönliches Training. Der sportliche Nutzen der Zugehörigkeit zur Sportkompanie ist demnach nicht primär während der fünfwöchigen Ausbildung von Bedeutung, sondern kommt – sowohl für den Sportanimator als auch für den Militärsport – erst während der späteren Dienstleistungen der Sportler voll zum Tragen. ■



...und als Leiter in einer Lehrübung mit seinen Kameraden.

**„ Die Sportanimatoren-Ausbildung ist nicht nur im Militärdienst anwendbar, sondern auch für eine spätere Trainerkarriere von Nutzen. „**